

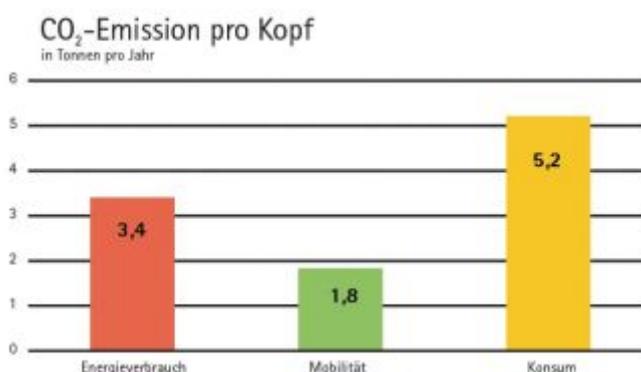


Klima schützen mit dem Blauen Engel

Klimafreundlich einkaufen

Das Konsumklima in Deutschland verbessert sich langsam wieder. Es wird aber nicht einfach nur mehr, sondern in vielen Bereichen auch umweltbewusster konsumiert.

Dabei wirft die aktuelle Diskussion zum Klimaschutz auch die Frage auf, wie denn jeder Einzelne einen klimafreundlichen Beitrag leisten kann. Rechnerisch setzt jeder Einwohner Deutschlands pro Jahr 10,4 Tonnen Kohlendioxid frei. Der Verbrauch an Wärme und Strom, Flugreisen und die Benutzung des PKW's sind die bekannten Quellen des Klimagases. Weniger bewusst sind die durch Herstellung und Transport von Konsumgütern und Dienstleistungen verursachten Kohlendioxid-Emissionen. Dabei machen sie mit 5,2 Tonnen die Hälfte der persönlichen Kohlendioxid-Bilanz aus.



Quelle: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz

Der eigene Lebensstil schlägt sich deutlich in der Klimabilanz nieder: Ob bei der Anschaffung von Bürogeräten, der Benutzung von Papierprodukten oder beim Einbau einer neuen Heizung – jedes Produkt verursacht klimaschädliche Gase. Je nach „Lebensweg“, das heißt Herstellung, Transportweg, Nutzung und Entsorgung, gibt es allerdings auch Unterschiede in der Klimawirkung.

Produkte lassen sich daher grundsätzlich unterteilen in „relativ klimafreundliche“ und „relativ klimaschädliche“ Angebote. Folglich kann man durch eine bewusste Entscheidung „klimafreundlich“ oder „klimaschädlich“ einkaufen.

Um klimafreundlich einzukaufen, sollten Sie auf folgende Dinge achten:

- Bevorzugen Sie beim Einkauf umweltfreundliche Produkte. Produkte mit dem Blauen Engel sind z.B. meist auch energiesparend und damit gut für das Klima.
- Nutzen Sie die Produktempfehlungen von EcoTopTen. Diese Produkte vereinen hohe Qualität, ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und ökologische Spitzenqualität (www.ecotopten.de).

- Achten Sie beim Einkauf auf Energieeffizienz. Hilfe bietet das Euro-Label mit seiner simplen Farb- und Buchstaben-Abstufung für Energieeffizienz. Bei Kühl- und Gefriergeräten, Wasch- und Spülmaschinen reicht die Skala heute von A+++ bis D, bei Wäschetrocknern und Waschtrocknern von A bis G. Die Skalen haben sich gegenüber früher geändert. Vor Jahren waren alle A-Geräte besonders sparsam. Das gilt heute nicht mehr. Bei Kühl- und Gefriergeräten, Wasch- und Spülmaschinen ist nur noch A+++ besonders effizient, A++ ist bereits mäßig und Geräte mit A+ oder A sollte man eher meiden. Bei Trocknern gibt es erst seit November 2012 die Klassen A+++ bis A+. Nur bei Waschtrocknern gibt es noch die alte A-G-Abstufung.
- Vergleichen Sie bei strombetriebenen Geräten die Leerlaufverluste. Bevorzugen Sie Geräte mit Netzstecker, diese können Sie bequem vom Netz trennen.
- Beachten Sie die Gesamtkosten. Sparsame Geräte ersparen gegenüber dem Durchschnitt bis zu 300 Euro Stromkosten und senken die Kohlendioxid-Emissionen um etwa eine Tonne.

Der Blaue Engel steht für Kontrolle bei den Angeboten, Transparenz bei der Auswahl und Sicherheit beim Einkaufen

Der Blaue Engel ist das älteste Umweltzeichen weltweit und dient Verbrauchern bis heute als zuverlässige Einkaufshilfe. Der Blaue Engel ist eine vom Staat initiierte und von der unabhängigen Jury Umweltzeichen vergebene Kennzeichnung für Produkte und Dienstleistungen, die im Vergleich - zu anderen gleichen Nutzens - umweltverträglicher sind. Das Umweltbundesamt bereitet die Kriterien vor und der RAL e.V. prüft deren Einhaltung. Nicht nur die Unabhängigkeit des Zeichens, sondern auch die Anpassung an neue Entwicklungen garantieren seine Glaubwürdigkeit. Reagierte der Blaue Engel mit seinen Kriterienkatalogen in den Anfängen etwa auf die Diskussion um das wachsende Ozonloch, steht heute unter anderem das Thema Klimafreundlichkeit im Mittelpunkt. Wer ein ökologisch vorteilhaftes Produkt erwerben möchte, kann sich auf den Blauen Engel verlassen. Zusätzlich ist der Einkaufshelfer bei zahlreichen Produkten eine Orientierung für gesundheitlich unbedenkliche Erzeugnisse.

Zur Produktpalette des Siegels mit Klimarelevanz zählen z.B.: Büro-Utensilien, energieeffiziente Büroelektronik wie Computer, Druck- und Kopiergeräte. Wer auch beim Papierkauf den Klimaschutz berücksichtigen möchte, erkennt verschiedene Artikel aus Recyclingpapier am Blauen Engel. Schreibpapiere, Briefumschläge und Ordner erfüllen mittlerweile Qualitäten nach DIN-Norm und kommen ohne Primärfasern aus Holz aus. Auch Strom sparende Haushaltsgeräte oder Produkte zum Renovieren, wie Farben und Lacke tragen das Umweltsiegel.

Der Blaue Engel enthält immer zwei Informationen

Erstens lassen sich damit vergleichsweise umweltschonende Produkte und Dienstleistungen auf einen Blick von anderen gleichartigen Angeboten unterscheiden. Und zweitens gibt das Umweltzeichen immer einen ganz konkreten Hinweis. Zum Beispiel:

- Bei Farben: „Der Blaue Engel, weil emissionsarm“
- Bei Heizungsanlagen: „Der Blaue Engel, weil energieeffizient“
- Bei Druckern und Multifunktionsgeräten für Büros: „Der Blaue Engel, weil ressourcenschonend und emissionsarm“

Klimafreundlich mit dem Blauen Engel

Für den nächsten Einkauf möchte Ihnen die Umweltberatung der Stadt Münster eine Auswahl von Produktgruppen vorstellen, bei denen der Blaue Engel Garant für eine geringe Klimabelastung ist. Sie werden dabei immer wieder auf die Aspekte energieeffizienter Betrieb,

Verwendung von Recyclingmaterialien und Vermeidung von klimaschädlichen Emissionen stoßen. Nicht zu Unrecht, denn mit diesen drei Maßnahmen lässt sich schon eine Menge bewirken.

- Baustoffe und Tapeten aus Altglas und Altpapier
Energiesparende und ressourcenschonende Materialgewinnung
- Car Sharing
Reduzierte Abgasemissionen
- Computer und Bürogeräte mit Druckfunktion
Stromsparender Betrieb
- Energieerzeugungs- und Heizungssysteme
Rationelle Nutzung endlicher Brennstoffe, stromsparender und emissionsarmer Betrieb
- Holzprodukte
Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft
- Produkte aus Recyclingpapier und Recyclingkarton
Erhalt von Wäldern
- Trinkwassersprudler und Mehrwegflaschen
Vermeidung von Transporten bzw. Einsparung von Energie

Wie erfährt man, welche Blauer Engel Produkte es gibt?

Fragen Sie bei Ihrem Händler nach dem Blauen Engel.

Vielfältige Informationsmaterialien für Verbraucher und Unterrichtshilfen finden Sie im Internet unter www.blauer-engel.de Hier können Sie auch die Produktpalette und die der jeweiligen Auszeichnung zugrunde liegenden Vergabekriterien aufrufen.